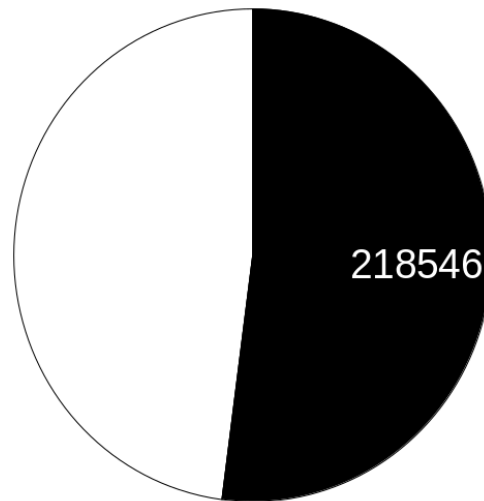


Kuppenheim4Future

Wir veröffentlichen hier einmal im Monat das Restbudget an Treibhausgasen, das Kuppenheim noch insgesamt zur Verfügung steht, wenn wir die 1,5-Grad-Grenze von Paris noch einhalten wollen – so wie es der Gemeinderat beschlossen hat.

Ab Juni 2023 stehen uns noch 218.546 Tonnen zur Verfügung. Wenn wir in Kuppenheim jedes Jahr ungefähr 60.000 Tonnen ausstoßen, haben wir im Jahr 2027 bereits unser gesamtes Restbudget verbraucht.

CO2 Restbudget in Tonnen für Kuppenheim



- Verbrauch seit 1.1.20
- Restbudget

Unser Monatsthema Juni 2023: Photovoltaik(PV)-Ausbau auch in Kuppenheim?

Andere Kommunen machen es vor: Bühl hat mit einem Fördertopf von nur 80.000 Euro 112 private PV-Dachanlagen und 67 Balkonkraftwerke durch seine Bürger realisieren können. Wenn der Fördertopf noch größer gewesen wäre, hätten die Einwohner sogar mehr als ein Megawatt Leistung installiert. Damit wir in Kuppenheim unsere 1,5-Grad-Grenze noch einhalten können, müssen wir ab sofort auch jährlich mehrere Megawatt zusätzlicher PV-Leistung durch die Bürgerschaft und vielleicht auch durch Bürgerenergie-Genossenschaften zubauen. Das erreichen wir nur noch, wenn der Gemeinderat jetzt rasch ausreichend dimensionierte Fördermaßnahmen wie in Bühl auf den Weg bringt. Wir hatten dem Gemeinderat und der Verwaltung seit 2021 mehrfach solche konkreten Fördermaßnahmen vorgeschlagen. Seit 2019 appellieren wir zudem an den Gemeinderat dafür endlich ein geeignetes Klimaschutzkonzept erarbeiten zu lassen. Nur mit einem Konzept mit CO₂-Budget lassen sich die erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen nicht nur im Bereich Stromerzeugung, sondern auch in den Bereichen Wärme und Verkehr strategisch planen und strukturiert umsetzen, damit auch Kuppenheim die Klimakrise noch meistern kann – die Zeit drängt! Weitere Informationen finden sich wie immer unter www.kuppenheim4future.de